

a226 Pseudogley aus lösslehmhaltiger Deckschicht über Hochflutlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	a-S03	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland, Acker	
Relief	ebene bis sehr schwach nach Nordosten geneigte Terrassenfläche	
Bodentyp	Pseudogley	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Deckschicht (Decklage) über Hochflutlehm	
Bodenartenprofil	Lu,Gr-G2-3	3–4 dm
	Ls3-4,G2-4	5–7 dm
	Lt2-3;Tu3(Tl),G2-4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL4Al, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley; vereinzelt, im Übergangsbereich zur Aue des Neumagens, Brauner Auenboden über Pseudogley-Braunerde aus Auenlehm über Hochflutlehm; örtlich kalkhaltiger Auftragsboden über Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (330–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch (230–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen südöstl. von Staufen i. Br., am Ausgang des Münstertals (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)